

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1810

59 (28.7.1810) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis

Großherzoglich Badisches
Neuzeitige = Blatt
für den
Kinzig-, Murg-, Pfalz- und Enz-Kreis.

Nro 59. Samstag den 28. July 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

**Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.**

Schuldenliquidation.

Gemmingen. [Schuldenliquidation von Auswanderer.] Jakob Michel von Adelshofen, Johann Georg Lang, Gottlieb Stahl und Jacob Wirth von Berwangen, sämtlich disseitigen Amtes, wandern nach Rußland aus. Wer an sie eine Forderung zu machen hat, wolle solche bei Strafe des Ausschlusses am 30. July d. J. bei dem hiesigen Amte rechtlich liquidiren.

Gemmingen, den 16. July 1810.

Grundherrliches Amt.

Gemmingen. [Vorladung und Schuldenliquidation.] Jacob Wöhrl von Berwangen ist ohne Landesherrliche Erlaubniß ausgewandert. Er selbst wird vorgeladen, binnen einer unersrecklichen Frist von 3 Monaten vor hiesigem Amte zu erscheinen und seinen gesetzwidrigen Austritt zu rechtfertigen. Dessen Gläubiger aber haben den 17. August d. J. ihre Forderungen bei Amt rechtlich zu erweisen.

Gemmingen, den 16. July 1810.

Grundherrliches Amt.

Mundtobt = Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Landamt Karlsruhe

von Hagsfelden den Michel Murechen Eheleuten, deren Pfleger der Bürger Jakob Murr von da ist.

Windschlag. [Mundtobt = Erklärung = und Schuldenliquidation.] Zufolge Beschlusses Großherzogl. Direktorii des Kinzig-Kreises vom 18. May d. J. wurde der hiesige Bürger und Schmidtmeister Jakob Bogt für mundtobt erklärt und demselben von Amtes-

wegen der Bürger Amatus Gaf als Pfleger zugegeben, ohne welchen seine, wie immer geartete Handlungen rechtlos sind. Zugleich werden alle Gläubiger der Jakob Bogtischen Eheleute hiermit vorgeladen, Montag den 6. August d. J. in dem Ankerwirthshaus Morgens 8 Uhr vor dem Amtsrevisorat ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, ansonsten sie damit nicht mehr angehört werden. Windschlag, den 16. July 1810.

Grundherrliches Amt.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 9 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekann- ten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Landamt Karlsruhe

von Blankenloch die schon seit 60 Jahren abwesende Eva Nagelin.

Tryberg. [Erbvorladung.] Der über 30 Jahre, unwissend wo, abwesende Joseph Ringwald, Sohn der in der Ehe verstorbenen Susanna Schultis, und des ledig verstorbenen Joseph Ringwald aus der Trischnau im Pfrechtale, wird anmit aufgefördert, das ihm angefallene Vermögen per 291 fl. 23 kr. binnen 6 Wochen anzutreten, als sonst dieses Vermögen dessen nächsten Auserwandten eingeantwortet werden würde.

Tryberg im Donaukreise den 28. Juny 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Amt Bretten

von Zaisenhausen der ohne landesherrliche Erlaubniß ausgetretene Bürger Sebastian Lieb.

Gengenbach. [Vorladung.] Der dahier wegen falschen Pässen und herumziehenden Lebenswandel entgeseffene Michel Held von Sand bei Kork, ist Nachts vom 17. auf den 18. Juny mittelst gewaltsamer Erbrechung der Gefängnißthüre entwichen. Derselbe wird daher in einer unerstreckbaren Frist von 6 Wochen hiermit vorgeladen, sich bei dem hiesigen Bezirksamt zu stellen, und sich wegen seines Verbrechens weiters vernehmen zu lassen, widrigenfalls gegen denselben weiter erkannt werde, was Rechts ist.

Gengenbach, den 20. July 1810.
Großherzogl. Amt.

Appenweyer. [Ein ausgezetztes und aufgefundenes Kind.] Hinter der Behausung des Staatschirurg Eckel in Durbach, auf dessen Backofen, wurde ein 1½ Jahr altes munter und gesundes Knäblein in einem Strohkissen und sonstig zerlumpten Leinwand eingewickelt ausgezetztes und aufgefunden. Der Verdacht auf die unnatürliche Mutter und strafbare Aufsezerin des Kindes fällt auf die unten signalisirte Person, welche jedoch bei Vermerken ihrer Fahndung und Habhaftmachung unter Mitfortschaffung einiger Bett- und Kleidungsstücke sich davon gemacht, ohne daß deren Aufenthaltsort noch bekannt geworden wäre. Es wird dieses mit dem Ersuchen öffentlich bekannt gemacht, auf unten beschriebene Person genau fahnden, solche im Betretungsfall arretiren und hievon gefällige Nachricht anher gelangen zu lassen. Appenweyer, den 17. July 1810.
Großherzogl. Amt.

Signalement.

Franziska Heppig von Gaissbach bei Oberkirch, grundherlich von Schaumburgischen Gebiets, 35 bis 36 Jahre alt, ohngefähr 5 Schuh 2 Zoll groß, blassen etwas blatternarbtichten Angesichts, magerer Statur, und Zahnlos in der obern Kinnlade, spricht äußerst frech. Bei ihrem Abgang von Haus und Entfernung aus Durbach trug dieselbe auf dem Kopf eine weißzeitene spitze Kappe mit einem kleinen Börtchen, einen weiß und roth gestreiften Rock und ein rothsimoisenes Fürtuch.

Appenweyer. [Ein ausgezetztes und aufgefundenes Kind.] Heute den 20. dieses Morgens 5 Uhr wurde im Ort Ebersweyer, disseitigen Amtes, ein ganz frisch gebohrnes gesundes, in einem dunkelblauen zerlumpten Fürtuch eingewickelt gewesenes Knäblein in einer Hofreitthe liegend, aufgefunden. Der gegründteste Verdacht der barbarischen Mutter und strafmäßigen Aufsezerin dieses Kindes ruhet auf unten signalisirte Dirne, welches mit dem Ersuchen öffentlich andurch

bekannt gemacht wird, um auf diese Person genau fahnden, solche auf Betreten arretiren und hievon weitere Nachricht gefälligst anher gelangen zu lassen.

Appenweyer, den 20. July 1810. Großherzogl. Amt.

Signalement.

Maria Anna Semmer aus Winterbach, Großherzogl. Amtes Oberkirch, ledig, 27 bis 28 Jahre alt, rahner Statur, ungeschähr etwas über 4 Schuh hoch, glatten Angesichts, schwarzbraunen Haaren, aufgeworfenen Munds, kleiner Augen, spizig kleiner Nase und spizigen Kinns, trug bei ihrem Erblicken im Ort Ebersweyer einen blauen Mogen, einen grünlichtten grissetten Rock, eine weißlicht gestreifte Schürze und ein weißes Dyrnkäppchen, und vorher abwechselnd einen Kamm in den Haaren.

Durlach. [Bekanntmachung.] Nach hoher Anordnung macht unterzeichnete Stelle allen Großherzoglichen Dienern, welche für das Rechnungsjahr 1809. Naturalienbesoldungsreste zurückstehen haben, hiermit bekannt, daß, wann solche bis zum 1. September h. a. nicht abgefaßt seyn sollten, die Hälfte dieser Naturalien dem herrschaftl. Speicher und Keller anheimfalle. Durlach, den 21. July 1810.
Großherzogl. Amtskellerey.

Karlsruhe. [Theilungs-Commissär-Stelle.] Ich suche einen gewandten Theilungs-Commissär auf das Land.
Obermüller, Theilungsrevisor.

Kauf-Anträge.

Heidelberg. [Mineralien-Cabinet-Versteigerung.] Das zur Verlassenschaftsmasse des pensionirten Fabriken-Faktors und Großherzogl. Notars Clauer gehörige, nicht ganz unbedeutende Mineralien-Cabinet, wovon die Katalogen bei den Großherzogl. Amtes-Revisionaten zu Mannheim, Karlsruhe und dahier täglich eingesehen werden können, wird auf Mittwoch den 22. kommenden Monats August früh 10 Uhr auf disseitiger Kanzlei gegen baare Zahlung freiwillig versteigert werden.
Heidelberg, den 16. July 1810.

Großherzogl. Amtesrevisorat.

Zell am Hammersbach. [Ziegelhütten-Versteigerung.] Die hiesige Ziegelhütte, bestehend in einem Ziegelhüttengebäude nebst Wohnhaus, Stallungen und dazu gehörigen Gras- und Krautgarten zu beiläufig ein halb Feuch groß, wird am Freitag den 10. August d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Rathhaus dahier mittelst öffentlicher Versteigerung auf 6 oder mehrere Jahre unter annehmlichen Bedingungen in Verpachtung gegeben werden, wobei sich die Liebhaber einzufinden mögen.

Zell am Hammersbach, den 3. July 1810.
Stadtmagistrat daselbst.

Pachtanträge und Verleihungen.

Schuttern. [Jagdverleihung.] Nach einer Weisung des Großherzogl. Finanzministeriums, Section des Forst- und Jagdwesens vom 16. Juny d. J. No. 947. sollte die Jagd in dem Ettenheimmünsterer- und Münsterthaler Revier, mittelst öffentlicher Steigerung in Pacht gegeben werden, wozu Montag der 20. August festgesetzt ist. Die Liebhaber werden hiermit eingeladen, sich am gedachten Tag Morgens 9 Uhr in dem Badewirthshaus zu St. Landolin einzufinden.

Schuttern, den 22. July 1810.

Großh. Oberforstamt des Rinzigkreises.

Bad = Gäste von Baden.

Vom 11. bis 18. July.

Im Badischen Hofe. Herr Ganemann, Maire von Brumat. Hr. Hebre von Straßburg. Hr. Mayone, Employe von da. Hr. Friedr. Grumer von da. Frau Oberforstmeisterin von Lautrum aus Karlsruhe. Hr. Kaufmann Diehl nebst Gattin aus Lahr. Hr. von Plattberg, hochfürstl. leiningischer Hofgerichtsrath. Hr. von Richter, russ. kais. Kammerjunker. Hr. von Richter, russ. kais. Geheimrath und Ritter. Hr. Molitor, bischöflich-speyerischer geistlicher Rath und Pfarrer.

Im Badreit. Hr. Henkel, Kaufmann von Grünradt. Hr. Kohn, Partikulier von Straßburg. Hr. Friedrich Klein, Partikulier aus Durlach. Mad. Dilly aus Straßburg. Hr. Müller, Kaufmann aus Grünstadt. Mr. Goetz, maréchal de logis dans la garde imperiale de Paris.

Im Drahen. Hr. Kirchner, Goldschmied aus Straßburg. Frau Schneider, Wirthin von Hagenau. Hr. Schwedt, Maire von da. Hr. Poinson, Pfarrer von da. Mad. Bourgois von Todernim. Hr. Lindel, Rechnungsrath von Mannheim. Hr. Jos. Demmer, Hoffschauspieler von da. Mlle. Depinau von Bensfelden. Mad. Depinau von da. Hr. Kunz, Rosenwirth von Hagenbach. Mad. Brunner von Lauterburg. Mlle. Liebre von da. Hr. Dittlieb, Rentier von Kapoldsweiler. Hr. Dittlieb, Friedensrichter von da. Mad. Richtermann, Hoffkassierin von Durlach. Hr. Wölffen, Schullehrer von Bödenheim. Mad. Burgaller aus dem Elßaß. Mad. Rosfelder von da.

Im Freyhof. 10 Personen.

Im Hirsch. Hr. Bartisch, Partikulier von Straßburg. Hr. Kristmann, Partikulier von da. Hr. Boden, Regoz. von da. Mad. Koch von da. Mad. Schnepf von da. Hr. Hofmann, Regoz. von Pfalzburg. Mad. Döring von Karlsruhe. Hr. Lauth, Rentier von Straßburg. Hr. Werner, Regoz. von da. Hr. Pfarrer Lederte von Neustadt. Hr. Grodz von da. Mad. Grobe von da. Hr. Eckel, Regoz. von Landau. Hr. Berg von Straßburg. Hr. Ricks-hofer, Regoz. von da. Hr. Dimpfel, Partikulier von da. Hr. Lee, F. L. Notarius von Straßburg. Hr. Scherer, Proprietär von da. Hr. Regre, Capitän von da. Hr. Engelhard, Partikulier von da. Hr. Gebrüder Kunz von da. Hr. Gerhard, Partikulier von da. Hr. Inglas, französ. Lieutenant von da. Hr. Hofmann von Pfalzburg.

Im roten Löwen. 12 Personen.

Im Salmen. Hr. von Adelsheim, Großherzogl. Bad. Capitän aus Karlsruhe. Hr. Jägerschmid, Großh. Bad. Oberforstath. Mad. von Gernard, kais. franz. Obristin.

In der Sonne. Hr. Ministerialrath Weisfinger mit seiner Frau Schwigerin und Mlle. Niece von Karlsruhe. Hr. Kaufmann Neff von Erstein. Hr. von Bessert, Banquier von Lausanne.

Im Fuchs. Frau Hofrathin Schuler von Mannheim.

Im Bock. Hr. Daniel Bock, Handelsmann von Straßburg. Hr. Mabelleau, Obristleutnant von da. Mad. Dubost, Modehändlerin von da. Mad. Sochnat von da.

Bad = Gäste von Petersthal.

Vom 10. bis 17. July.

Mademoiselle Barth aus Straßburg. Herr Johannes, Krämer aus Schramberg. Hr. Mailbacher, Gastgeber aus Kehl. Mad. Burch, Gastgeberin von Kehl. Hr. Schott, Regoz. aus Straßburg. Hr. Trontonsky und Hr. Wallinger, Rentier von da. Hr. Vogel, Metzger von Lahr. Hr. Schrempp, Kaufmann aus Ueltoffen. E. Herrel, Schultheiß und Georg Herrel, Ackerdmann aus Legehurst. Fried. Huber, Gastgeber aus Achern. Mad. Schweikard, Pfarrerin aus Straßburg. Mad. Rühlmann von da. Hr. von Schilling, Oberforstmeister von Schuttern. Schiffmann Ulrich von Straßburg. Schiffmann Balzer von da. Hr. und Madame Clawig, Tracteur von Straßburg. Mad. Brandhoffer von da. J. M. Remond, Hr. Martha, Hr. Strohmayer, Rentier. Hr. Poffenicus, Notaire, Hr. Weber, Rentier, Hr. Gieß, Regoz., Hr. Schmann, Regoz. und Hr. Brehm, Passementier, sämmtlich aus Straßburg. Mad. Goppelreder, Amtstellerin und Mad. Fischer, Amtsschulzin von Oberkirch. Hr. Schneider und Hr. Kreuzer, Metzger aus Straßburg. Hr. Schneegans, Rothgerber von da. Mad. Lauch, Doktrin von Ihenheim. Mad. Köhler, Gastgeberin von Friesenheim. Hr. Baron von Seré aus Offenburg.

Bad = Gäste von Griesbach.

Vom 8. bis 16. July.

Herr Rouffy aus Bensfeld. Frau von Türckheim aus Karlsruhe. Mad. Brund von Straßburg. Hr. und Madame St. Marc aus Straßburg. Hr. Kasb nebst Tochter, Banquier von da. Hr. Lacombe, Regoz. von da. Hr. Künzlin und Hr. Brieff, Regoz. aus Lahr. Hr. Burger nebst Gattin, Rath der Präfektur aus Straßburg. Hr. Simonis, Regoz. von da. Mad. Mertian, Mlle. Hugard und Mad. Bruckner nebst Sohn, Regoz. aus Straßburg. Hr. Klotz nebst Tochter, Bierbrauer von da. Mad. Hartman nebst Tochter von da. Mad. Willandet von da. Hr. Wehler nebst Sohn, Postmeister von Bischofsheim. Hr. Limer, Weber von Lahr. Zimmermeister Peter von da. Bierbrauer Hördt von da. Hr. Rauch, Passmentier von da. Hr. Granpre von Straßburg. Hr. Trampfer und Mad. Maler, Regoz. aus Lahr. Mad. Müller und Louise Müller von Offenburg. Mad. Minesse und Mad. Binis nebst Tochter von Straßburg.